Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 – 71729 – Fax: 030/227 – 76364
www.axel-knoerig.de – E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. November 2026

Knoerig: Kreis Diepholz wird weiter als „Bildungskommune“ gefördert – mit über 500.000 Euro

Bereits seit Oktober 2022 wird der Landkreis Diepholz als „Bildungskommune“ im Rahmen des gleichnamigen ESF-Plus-Programms gefördert. Inzwischen wurde die vierjährige Förderung, die ursprünglich bis Ende September 2026 laufen sollte, um fast drei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2029 verlängert. Zugleich wurde der Zuschuss von 305.306,20 Euro um zusätzliche 199.792,65 Euro auf nunmehr insgesamt 505.098,85 Euro aufgestockt. Das berichtet der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Pressemitteilung.

„Mit diesem Förderprogramm unterstützt das Bundesbildungsministerium bislang 60 ausgewählte Landkreise dabei, ihr Bildungsmanagement zu verbessern und dabei insbesondere die digitale Vernetzung kommunaler Bildungslandschaften voranzubringen“, erläutert der Abgeordnete, selbst Mitglied im Diepholzer Kreistag. „Das Ziel ist es, alle Bildungsangebote in der Region durch ein koordiniertes Zusammenwirken der beteiligten Akteure den Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen zugänglich zu machen, damit sie in jeder Lebensphase genutzt werden können.“

Im Landkreis Diepholz kümmert sich das Bildungsbüro der Kreisverwaltung um die Vernetzung der heimischen Bildungsakteure und setzt Impulse. Auch ein Bildungsportal befindet sich im Aufbau. Weil die geförderten Landkreise zudem inhaltliche Schwerpunkte wählen können, hat man sich in Kreis Diepholz für das Thema Fachkräftesicherung entschieden. Projekte in diesem Bereich sind z.B. die Praktikumswoche, „KURS Zukunft Diepholz“ (Lernpartnerschaften von Schulen und Unternehmen) und „Sprungbrett“ mit der Jugendberufsagentur (Beratung von Jugendlichen zum Übergang Schule–Beruf). Schwerpunktübergreifende Projekte sind etwa die digitalen Lernallianzen und „Mut zur Demokratie“ in Kooperation mit der Polizei.

Nach Auskunft des Bundesbildungsministeriums sollen im Kreis Diepholz nun die aufgebauten Koordinierungs- und Steuerungsstrukturen und -prozesse nachhaltig verankert und in die Regelstrukturen der Kommunalverwaltung integriert werden. Das Thema Fachkräftesicherung wird um den weiteren Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ergänzt.